

Arbeitsplan Evangelische Religionslehre

1./2. Schuljahr

Differenzierte Angaben zur Unterrichtsgestaltung mit entsprechenden Medien finden sich in den Handreichungen zum neuen Lehrplan Evangelische Religionslehre (Primarstufe) in NRW.

Bereich / Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Unterrichtsvorhaben	• Begriffe / Medien usw.
<p>1. Miteinander leben/Ich bin viel wert</p> <p>Wir brauchen einander</p> <p>Freude über die Gemeinschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler nehmen ihre Persönlichkeit bewußt wahr und charakterisieren sich. • Die Schüler begegnen Menschen ihres Lebensumfeldes mit Wertschätzung. • Die Schüler nennen Beispiele positiv gelebter Gemeinschaft im nahen Lebensumfeld. • Die Schüler deuten das Gebot der Nächstenliebe und bringen es im Alltag durch ihr Handeln zum Ausdruck • Die Schüler begründen ein verantwortliches Miteinander von Menschen aus neutestamentlichen Zusammenhängen 	<ul style="list-style-type: none"> • So bin ich • Ich bin anderen viel wert • Jesus segnet die Kinder (Mk. 10,13-14.16) • Wir brauchen einander... <ul style="list-style-type: none"> - in der Schule, in der Gruppe, am Nachmittag, ... - verschieden und doch Freunde - streiten – sich die Hand reichen, sich vertragen - Geschichte vom barmherzigen Samariter (Lk. 10, 30-35) - Mk 2, 13 – 17 (Berufung des Levi) - Essen gemeinsam an einem Tisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe / Medien usw.

<p>In unserer Kirchengemeinde leben</p> <p>Begegnung mit Judentum, Christentum, Islam</p> <p>2. Wir leben in Gottes Schöpfung/ Die vielfältige Schönheit der Schöpfung staunend entdecken</p> <p>Gott für seine Schöpfung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler nennen Beispiele positiv gelebter Gemeinschaft im nahen Lebensumfeld • Die Schüler kennen Angebote für Kinder der evangelischen Kirchengemeinde im nahen Lebensumfeld • Die Schüler wissen, dass Ostern und Weihnachten zentrale christliche Feste sind und nennen Gründe dafür • Die Schüler kennen Ausdrucksformen ihnen fremder Religionen • Die Schüler setzen sich in ihrem Umfeld für ein friedliches Miteinander von Menschen verschiedener Religionen ein • Die Schüler nehmen ihr natürliches Lebensumfeld mit allen Sinnen bewußt wahr. • Die Schüler wissen, dass 	<ul style="list-style-type: none"> • evangelische Kirche/Gemeindezentrum kennen lernen • Gemeinde(leben) begegnen • ausgewählte Feste im Jahreskreis von Kirche und Schule • viele Kinder – viele Religionen • Kinder zur Zeit Jesu • Feste und Feiertage • Unterrichtsgang in die Natur: Was sehen, riechen, hören, fühlen wir? • Den Schöpfungsbericht aus der 	
--	--	--	--

<p>danken und loben</p> <p>Ein Schöpfungsfest feiern (z.B. Erntedank)</p> <p>3. Gott begleitet auf dem Lebensweg/ Mein Leben ist wie ein Weg, Gott begleitet mich</p> <p>Gott begleitet Rut</p> <p>Abraham und Sara gehen im Vertrauen auf Gott</p> <p>Gott begleitet Josef</p>	<p>Christen Gott als Schöpfer bekennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler leiten aus dieser Deutung Wertschätzung ab und bringen diese durch Worte, Bilder, Gesten und Aktionen zum Ausdruck. • Die Schüler deuten eigenes Leben und Erleben aus der Perspektive des Wegmotivs und entschlüsseln dessen vergleichende Bildsprache. • Die Schüler nehmen alttestamentliche Geschichten von Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her. <p>s. o.</p>	<p>Bibel kennen lernen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schöpfungspsalm (Psalm 104 in Auszügen) • Gestaltung eines Erntedankfestes • Gestaltung bzw. Beteiligung an der Gestaltung eines Erntedankgottesdienstes • Psalm 139 in Auszügen • Rut 1, 14 .- 19 (Wo du hingehst) • Rut 4, 13 – 17 (Stammutter Davids) • Berufung Abrahams (1. Mose 12, 1-4a) • Verheißung (1. Mose 15,5.6) • Isaaks Geburt (1. Mose 21, 2.3) <p>1. Mose 37, 23 – 24 (Im Brunnen)</p> <p>1. Mose 41, 14.25 – 28 (Deutung der Träume des Pharao)</p> <p>1. Mose 45, 4.5 (Versöhnung und Wegdeutung)</p>	
--	---	--	--

<p>Gott ermöglicht Umkehr</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Schüler nehmen alttestamentliche Geschichten von der Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her.	<ul style="list-style-type: none">• Jona und der Wal (Jona 1-4 in Auszügen)	
-------------------------------	---	---	--

<p>4. Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</p> <p>Unsere Erfahrungen und Erwartungen: Freundschaft Mit Gott reden</p> <p>Von Gott reden</p> <p>Weihnachten: Gott kommt zu den Menschen</p>	<p>Die SS finden Antworten auf ihre Fragen nach der Ansprechbarkeit Gottes , nach seiner Gerechtigkeit und nach seiner Nähe zu den Menschen</p> <p>SS leiten aus eigenen Erfahrungen Kriterien gelingender Freundschaft ab - unterscheiden Gebetsanlässe</p> <p>-deuten Gebete als Ausdruck einer vertrauenden Kommunikation mit Gott</p> <p>-deuten die Weihnachtsgeschichten unter dem Gesichtspunkt der Menschwerdung Gottes</p>	<p>-danken, loben, bitten -wie mit einem Freund 2. Mose 33, 11a</p> <p>Gott tröstet wie eine Mutter Jes 66, 13a, Ps 91, 1,2, Ps 118,29 Gott macht Kleines groß, z.B. 1. Sam 16 (Salbung Davids) 1. Sam 17 (David und Goliath)</p> <p>-Lukas 2, 1-20 (Jesu Geburt) -Matthäus 2, 1-12 (Die Weisen aus dem Morgenland)</p>	<p>Bitt- und Dankgebete, Umweltgeschichten vom Zuhören, entsprechende Bilder</p> <p>Kinderbibel, Bilder</p> <p>Kinderbibel, Weihnachtsgeschichten aus der Literatur, Bilder</p>
<p>5. Jesus verkündet das Gottesreich</p> <p>Jesus sucht Mitarbeiter</p>	<p>Die SS finden Antworten auf ihre Fragen nach Maßstäben und Vorbildern für eigenes Handeln</p> <p>SS nehmen Jesus als geschichtliche Person wahr -wissen, dass Menschen Jesus</p>	<p>Mk 1, 16-20 (Jüngerberufung) Lk 8, 1-3 (Nachfolgerinnen Jesu)</p>	<p>Kinderbibel</p>

	gefolgt sind		
Menschen werden nicht aufgegeben	SS deuten Jesu Handeln als Handeln für Benachteiligte und Bedrückte benennen als Kernaussage bibl. Erzählungen, dass Jesus unterschiedslos auf Menschen zugegangen ist	Lk 19, 1-10 (Zachäus)	Kinderbibel, Umweltgeschichten, z.B. von Ausgeschlossen-sein
6. Jesus Christus begegnen	Die SS finden Antworten auf ihre Fragen im Spannungsfeld zwischen der Sehnsucht nach erfülltem Leben und der Endlichkeit des Lebens		
Menschen erfahren Ostern: Aus dem Tod wächst neues Leben	SS kennen ausgewählte Ereignisse aus der Passionsgeschichte SS deuten Ostern als Begegnungserfahrung auf dem Weg aus Trauer, Angst und Tod zu Mut und neuem Leben	Mk 11, 1-9 (Einzug Jesu in Jerusalem) Mk 15 in Auszügen (Passion und Grablegung) Lk 24, 13-35 (die Emmausjünger)	Kinderbibel, Bilder Kinderbibel, Beispielgeschichten (Wie aus dem Ei das Osterei wurde)